

Workshop zu Verkehrsberuhigung und Verkehrsplanung Seminar: Lösungen für aktuelle Probleme auf Gemeindeebene

Die Aufgaben der Gemeinden werden immer komplexer, während die Mittel, die sie zur Verfügung haben, meistens kleiner werden. Die zunehmende Mobilität zum Beispiel stellt immer wieder einen Brennpunkt auf der politischen Agenda dar. Im Rahmen des sanu Seminars „Zukunftsfähige Lösungen für aktuelle Probleme auf Gemeindeebene“ wird am 04. Mai 2006 das Thema Verkehrsberuhigung und Verkehrsplanung in einem Workshop behandelt. Es gibt noch freie Plätze. (Sprache: de)

Weitere Informationen:

sanu

<http://www.sanu.ch/angebot06/seminare/GE06GE.html>

Atelier sur les mesures de modération de trafic et la planification Des solutions pour les problèmes qui se posent au niveau communal

Les tâches assignées aux communes deviennent de plus en plus complexes, alors que les moyens qui leur sont alloués sont généralement plus restreints. L'augmentation du trafic est l'une des problématiques brûlantes figurant à l'agenda politique. A cet égard, le Sanu organise, le 4 mai 2006, un séminaire sur les « solutions d'avenir pour les problèmes d'actualité au niveau communal ». Ce séminaire intégrera un atelier sur la question spécifique de la modération du trafic et de la planification. Il reste encore quelques places disponibles. (langue: allemand)

Pour plus d'informations:

Sanu

<http://www.sanu.ch>

31.03.2006

Unterstützt von:



Mobilservice
c/o Büro für Mobilität AG
Hirschengraben 2
3011 Bern
Fon/Fax 031 311 93 63 / 67

Redaktion: Julian Baker
redaktion@mobilservice.ch
Geschäftsstelle: Martina Dvoracek
info@mobilservice.ch
<http://www.mobilservice.ch>



zukunftsfähiges gemeinwesen

Seminarzyklus für Akteure der Nachhaltigen Entwicklung im Gemeinwesen

Zukunftsfähige Lösungen für aktuelle Probleme auf Gemeindeebene

Aktuelle Fallbeispiele:

- ▶Verkehrsberuhigung / Verkehrsplanung: Lösungen mit Akzeptanz
- ▶Mögliche Zukunft einer Schule im ländlichen Raum
- ▶Die Zukunft des Waldes zwischen Ökonomie und Ökologie.
Der Weg eines innovativen Forstbetriebes

Datum: Donnerstag, **4. Mai 2006**, 13h30-17h30

Sprache: Deutsch

Ort: Naturama, Aarau

Organisation: Naturama und sanu

Patronat: ARE, Schweizerische UNESCO-Kommission

Seminarinhalt

Gemeinden müssen die heutigen Bedürfnisse der Bevölkerung zufrieden stellen, ohne die Probleme zeitlich oder räumlich hinauszuschieben, und sie müssen gleichzeitig Perspektiven für morgen entwickeln. Ihre Aufgaben werden immer komplexer, während die Mittel, die sie zur Verfügung haben, meistens kleiner werden. Entwicklungen wie der Rückgang der Schülerzahl, die zunehmende Mobilität oder neue Ausrichtungen der Waldwirtschaft, stellen immer wieder Brennpunkte auf der politischen Agenda dar. Das Seminar will anhand von drei konkreten Beispielen Lösungsansätze zu diesen Problemen erörtern, sowie Erfolgsfaktoren und Stolpersteine aktueller Prozesse auf Gemeindeebene darstellen.

Wirkungsziel

Die Teilnehmenden sind motiviert für zukunftsfähige Lösungen auf Gemeindeebene.

Ziele

- ▶Die Teilnehmenden erörtern konkrete Lösungsansätze in den Bereichen „Schule-Tagesstrukturen – Zukunft von Schulen in Landgemeinden“, „Verkehrsberuhigung“, sowie „Forstwirtschaft-Ökonomie-

Naturschutz“

- ▶Die Teilnehmenden erkennen Erfolgsfaktoren und Stolpersteine bei Prozessen auf Gemeindeebene.
- ▶Durch Referate, Workshops, einer Podiumsdiskussion und informellen Kontakten werden Brücken zwischen Politik, Verwaltung, Wirtschaft, privaten Organisationen und Bevölkerung geschaffen, die den Gemeinwesen eine erfolgreiche Zukunft ermöglichen.

-

-

-

Zielpublikum

Gemeindepolitiker, Gemeindeschreiber, Ortsparteien, Kommissionsmitglieder, Verwaltungsmitglieder, Akteure der Wirtschaft, interessierte Privatpersonen aus der Region und der ganzen Schweiz.

-

-

Programm

Donnerstag, 4. Mai 2006

ab 13h00 Empfang

13h30 Begrüssung

Impulsreferat: Die Gemeinde im Spagat zwischen knapper werdenden Ressourcen und Anspruchserhöhung. Von der Standortbestimmung der Gemeinde bis zur praktischen Umsetzung der zukünftigen Herausforderungen.

Kurt Schmied, Gemeindeammann Lengnau AG

-

Thematische Workshops:

▶**Verkehrsberuhigung / Verkehrsplanung: Lösungen mit Akzeptanz**

Beispiel: Projekt Verkehrssicherheit / Verkehrsplanung in Scherz

Referenzperson: Bruno Willi, Präsident der Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit

▶**Mögliche Zukunft einer Schule im ländlichen Raum:**

Beispiel: Projekt Tagesschule Hottwil

Referenzperson: Thomas Furrer, Leiter der Arbeitsgruppe Tagesschule

▶**Die Zukunft des Waldes zwischen Ökonomie und Ökologie. Der Weg eines innovativen Forstbetriebes**

Beispiel: Der innovative Forstbetrieb Erlinsbach-Küttigen stellt seinen Weg vor.

Referenzperson: Kurt Roth, Revierförster

-

Pause

-

Erfolgsfaktoren und Stolpersteine bei Nachhaltigkeitsprozesse auf Gemeindeebene.

Susanna Bohnenblust, NachhaltigkeitAARGAU

**Podiumsdiskussion mit Einbezug des Plenums zu den Workshopserkenntnissen:
Herausforderungen auf Gemeindeebene und mögliche Lösungswege.**

Teilnahme: Referenzpersonen Workshops

Moderation: Marc Münster, sanu

17h30 Abschluss

-

-

-

Die ReferentInnen

Kurt Schmied

Gemeindeamman Lengnau AG, Betriebswirtschafter und Autor des viel beachteten Buches «Kommunalpolitik - die reizvolle Herausforderung»

-

Thomas Furrer

Leiter der Arbeitsgruppe Tagesschule, Schulpfleger und Biobauer in Hottwil

-

Bruno Willi

Ehemaliger Gemeinderat Scherz, Präsident der Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit, Finanzverwalter Veltheim

-

Kurt Roth

Revierförster Erlinsbach-Küttigen

-

Susanna Bohnenblust

NachhaltigkeitAARGAU, Naturama, Geografin

-

-

-

-

Praktische Angaben

Ort und Datum:

Naturama Aargau, Bahnhofplatz, 5001 Aarau
Donnerstag, **4. Mai 2006**

Kosten:

CHF 190.- einschliesslich Pausenverpflegung und Kursdokumentation.

Anmeldung:

Die Anmeldefrist läuft am **7. April 2006** ab. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Bei Annullierung nach Ablauf der Anmeldefrist werden 50% der Kurskosten verrechnet und für Annullierungen, welche 1 Woche vor Kursdurchführung erfolgen, werden die gesamten Kurskosten belastet.

Auskünfte:

Detailangaben zur Organisation (Ankunftszeit, Situationsplan, Zahlungsmodus, usw.) werden den Teilnehmenden zusammen mit der Teilnahmebestätigung zugestellt.

Administration und Projektleitung:

Marc Münster (Projektleiter sanu),
Susanna Bohnenblust (Projektleiterin NachhaltigkeitAARGAU)
Kristina Rufer (Projektassistentin)

Organisation:

sanu | bildung für nachhaltige entwicklung

Dufourstrasse 18, Postfach 3126

2500 Biel 3

T : 032 322 14 33 | F : 032 322 13 20

email : [\[krufer@sanu.ch\]](mailto:krufer@sanu.ch) oder [\[mmuenster@sanu.ch\]](mailto:mmuenster@sanu.ch)